



Pfadfinder spenden 250 Euro für guten Zweck

Mit einer Spende in Höhe von 250 EUR erfreute der Pfadfinderstamm Rotthalmünster den Verein „INGEAR - Initiative GEgen ARmut“ aus Eggenfelden.

„INGEAR“ ist ein eingetragener, wohltätig anerkannter Verein, der 2006 von einer Gruppe junger Menschen mit dem Ziel gegründet wurde, die Not in den Entwicklungsländern, insbesondere von Kindern,

Benachteiligten/Unterdrückten und Kranken zu lindern und der für diese Zwecke seit Vereinsgründung mehr als 160.000 Euro an Spenden sammeln konnte. Hierfür organisiert INGEAR Veranstaltungen jeglicher Art, um mit dem Geld direkt vor Ort selbst zu helfen. Der Pfadfinderstamm Rotthalmünster „belohnt“ dieses vorbildliche Engagement mit 250 Euro.

- Foto und Text Michael Maier



Die Stammesvorsitzenden Michael Maier und Julia Hecka bei der Spendenübergabe an Philipp Tatai (Mitte) vom Verein INGEAR



Die Pfadi-Gruppe des Stammes Rotthalmünster bei der Abschlussfahrt in Wien mit den Leitern Corina Straußberger (li) und Sebastian Surner (re)

Abschlussfahrt nach Wien

Um die Pfadfinderstufe gebührend zu beenden, entschieden sich 9 Pfadfinder mit ihren zwei Leitern ein Wochenende in der österreichischen Bundeshauptstadt Wien zu verbringen.

Von Schärding aus ging es mit der Bahn in den frühen Morgenstunden nach Wien. Ein modernes Hostel, inmitten des Naschmarktes, unweit vom Stephansplatz entfernt, waren Unterkunft und Ausgangs-

punkt für Ausflüge zum gotischen Stephansdom über die Wiener Secession bis hin zum prächtigen Barockschloss Schönbrunn. Außerdem luden multikulturelle Restaurants und Cafés zum Verweilen ein und natürlich durfte auch ein Einkaufsbummel in der Altstadt, rund um die Kärntner Straße nicht fehlen.

Am letzten Tag ging es dann noch auf den Prater - Standort des weltberühmten Riesenrads - bevor es hieß: Abschied nehmen von Wien und Abschied nehmen von der Pfadfinder-Stufe.

Caroline Maier legt Diözesanvorstandsamt bei den Pfadfindern nieder



Caroline Maier vom Pfadfinderstamm Rotthalmünster legte nach sieben Jahren an der Spitze des Pfadfinder-Diözesanverbandes Passau ihr Vorstandsamt nieder.

Mit größter Anerkennung und stehenden Ovationen würdigten ihre Vorstandskollegen Matthias Schickinger und Hubertus Sterflinger, sowie die gesamte Versammlung ihre persönlichen und fachlichen Leistungen für die Pfadfinder in der Diözese Passau.

Thomas Silbernagel - Vorsitzender des Freundes- und Fördererkreises - verlieh Caroline Maier für „die langjährige vorbildliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Freundes- und Fördererkreis“ die silberne Ehrennadel.

Am Abend wurde die scheidende Diözesanvorsitzende mit einem Theaterstück, Bildern aus ihrer Amtszeit und einem Got-

tesdienst noch gebührend von „ihrer“ Diözese verabschiedet.

- Foto und Text Michael Maier
Stammesvorsitzender



Pfadfinder beim Rodeln

Organisiert von Stammeskurat Pfarrer Martin Dengler machten sich die Pfadfinder auf den Weg nach Bodenmais im Bayerischen Wald, um dort einen Rodeltag zu verbringen. Los ging es mit einem

anstrengenden Aufstieg zur Chamer Hütte. Auf halber Strecke wurde in einer am Wegrand gelegenen Kapelle eine Andacht gefeiert..

In der Chamer Hütte angekommen, verbrachte man den Abend bei Spaß und Spiel in geselliger Runde. Am nächsten

Tag ging es bei strahlendem Sonnenschein auf den Schlitten talwärts.

Der Pfadfinderstamm möchte sich auf diesem Weg sehr herzlich bei Herrn Pfarrer Martin Dengler für die Organisation bedanken. Michael Maier